

# «Herr Lasek, was ist eigentlich so speziell an der HuserInvest AG?»

Ein Gespräch mit Markus Lasek, CIIA, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Private Banking und Asset Management der HuserInvest AG.



nau analysiert und eine Antwort darauf gefunden. Seit Herbst 2008 teilen sich der Eigentümer, Raymond Huser, und Markus Lasek als Neuzugang das Management. Während sich Raymond Huser fortan schwergewichtig auf die sehr profitable Hedge-Fund-Strategie *Huser New Horizon* und seine Mandatdepots konzentriert (siehe PRIVATE 1/2009), verantwortet Markus Lasek das Private Banking und Asset Management.

Im Anschluss an diese Arbeitsteilung wurden die Kompetenzbereiche *Kunden*, *Investmentprozess*, *Produkte* und *Marketing/PR* definiert. Danach wurden die Kompetenzbereiche in kleinere Module geteilt und einzeln optimiert. Für Interessenten ist diese kundenorientierte Systematik bereits beim Erstkontakt auf der Internetseite erfahrbar.

Im Bereich *Kunden* ist das Spezielle der HuserInvest AG offensichtlich. Internationale Kunden werden von entsprechend muttersprachlichen Mitarbeitern perfekt in ihrer eigenen Landessprache angesprochen. Für unterschiedliche Anliegen wird zusammen mit einem Partnernetzwerk «One-Stop-Shopping» ermöglicht. Konten können in der Schweiz, Liechtenstein oder Singapur geführt werden. Ebenso ist die Betreuung über Stiftungen oder Lebensversicherungen Routine. Im Dialog mit Privatkunden müssen persönliche Bedürfnisse erkannt werden, um ein optimales Portfoliodesign zu bestimmen. Dieser Herausforderung wurde durch die Implementierung neuer Standards Rechnung getragen. Institutionelle Anleger stellen höhere Ansprüche an das Management. Zertifizierungen und Regulatorien wird eine grössere Bedeutung beigemessen. Hier trennt sich die Spreu vom Weizen, was für die HuserInvest AG durch die angestrebte GIPS®-Zertifizierung («Global Investment Performance Standards») kein Problem darstellt.

Als einer der wenigen Vermögensverwalter deckt die HuserInvest AG die gesamte Wertschöpfungskette des *Investmentprozesses* ab. Dazu Markus Lasek: «Wir betreiben Research und sind stark in Portfoliotheorie und Finanzmathematik. Daraus resultieren neue Anlagestrategien, die transparent und erfolgreich sind. Beispiele sind *Cash Extraction*, um Verluste aufzuholen, oder *Inflation plus 2%*. Unsere Anlageprodukte sollen unsere Leistungen beweisen und neugierig machen, aber wir sind keine Verkäufer, denn diese beraten nicht neutral.»

Das Spezielle liegt, wie so häufig, im Detail. Die Depots werden in bis zu 50 Anlageklassen aufgesplittet. So werden Fonds nicht als separate Klasse geführt, sondern in ihre Bestandteile tranchiert. Das ist anspruchsvolle Vermögensanalyse, die viel Nutzen für den Kunden bringt. Dazu nochmals Markus Lasek: «Wir beschäftigen uns mit Fragen, die sich andere gar nicht stellen. Warum zum Beispiel ordnen einige Banken in ihren Depotauszügen unendliche Anleihen den normalen Obligationen zu, obwohl diese beim emittierenden Unternehmen als Eigenkapital bilanziert werden? Das sind unterschiedliche Risikoklassen. Unsere Ethik und unser Selbstverständnis verlangen es, Widersprüchen auf den Grund zu gehen.»

*Professionelles Marketing und aktive Pressearbeit* runden die Aktivitäten der HuserInvest AG ab. Und wahrscheinlich hat kein anderer Vermögensverwalter Standards für Lieferanten nach dem Vorbild der Industrie eingeführt. Bereits auf der Homepage können sich diese über die Konditionen einer Zusammenarbeit informieren. So werden Anfragen reduziert und Mitarbeiter entlastet.

Professionell wie eine Bank, aber flexibler bei den Kundenwünschen und innovativ organisiert – das ist das Spezielle an der HuserInvest AG.

[www.huserinvest.ch](http://www.huserinvest.ch) ●

Die HuserInvest AG mit Sitz in Zollikon bei Zürich ist ein unabhängiger Vermögensverwalter, der sich eine innovative Organisationsstruktur gegeben hat. Im Private Banking und im Asset Management setzt die HuserInvest AG neue Standards. Davon profitieren die internationalen privaten und institutionellen Kunden.

Das Spezielle der HuserInvest AG wird schnell deutlich, wenn man einen Blick auf die Branche wirft. Nach Einschätzung des Verbandes Schweizerischer Vermögensverwalter und einer Studie des Swiss Banking Institutes der Universität Zürich existieren in der Schweiz circa 2600 unabhängige Vermögensverwalter, wovon 26% Einzelkämpfer sind. Nur wenige Vermögensverwalter besitzen die Kompetenz für das Management institutioneller Gelder, denn diese machen weniger als 10% aller verwalteten Vermögen aus. Abgerundet wird dieses Bild durch eine Umfrage bei Banken, die mit unabhängigen Vermögensverwaltern einen Mangel an Know-how assoziieren.

Die vor zwölf Jahren gegründete HuserInvest AG hat diese Defizite ge-